

Schulischer Hygieneplan Corona

Stand Februar 2021

1. Umgang mit Krankheitssymptomen

Mitarbeitende

Aufgrund des sensiblen Arbeitsbereichs sind alle Mitarbeitende der KPS gehalten, den eigenen Gesundheitszustand sehr genau zu beobachten und bei allen Krankheitszeichen, die Covid-19-Symptome sein könnten, sofort einen Arzt aufzusuchen. Es gibt vom Robert-Koch-Institut die Empfehlung, privat eine „Symptomliste“ zu führen, also täglich Fieber zu messen und eventuelle Symptome zu erfassen. Einen entsprechenden Vordruck wurde dem Kollegium zur freiwilligen Verwendung zur Verfügung gestellt.

Schüler*innen

Auch für die Schüler*innen gilt, dass sie bei Krankheitsanzeichen, die auf eine Covid-19-Infektion hindeuten, nicht die Schule besuchen und einen Arzt konsultieren sollen. Treten derartige Symptome während der Unterrichtszeit auf, werden die Kinder in einem speziellen Raum abgesondert und müssen von den Eltern abgeholt werden. Eine Rückkehr zur Schule ist nur nach Rücksprache und Vorgaben des Gesundheitsamtes möglich.

2. Hygienemaßnahmen

Maskenpflicht

Es herrscht an der gesamten Schule für alle Schüler*innen und das Personal Maskenpflicht. Das Personal muss eine FFP-2-Maske tragen, bei den Schüler*innen werden medizinische Masken gewünscht, aber auch Alltagsmasken toleriert. Ausreichende Atempausen sind einzulegen. Nur Schüler*innen, die aufgrund der Schwere ihrer Behinderung oder aus gesundheitlichen Gründen keine Maske tragen können, werden von der Maskenpflicht befreit. Ist für die Schule nicht offenkundig erkennbar, dass ein Tragen der Maske nicht zumutbar erscheint, muss ein ärztliches Attest vorgelegt und alle drei Monate bestätigt werden.

Pflegerische Versorgung

Bei der körperlichen Pflege von Schüler*innen wird empfohlen, einen Schutzkittel, Einweghandschuhe, eine eng anliegende FFP-2-Maske und eine Schutzbrille zu tragen. Eine entsprechende Ausrüstung wird in den Pflegebädern zur Verfügung gestellt.

Hygienemaßnahmen

Auf sorgfältige Hygiene ist strikt zu achten. Jeder Klasse werden Flüssigseife, Papierhandtücher und Desinfektionsmittel zur Verfügung gestellt, die konsequent genutzt werden müssen. Regelmäßige

Übungseinheiten mit den Schüler*innen sollen durchgeführt werden. Beschilderungen mit Piktogrammen machen die notwendigen Hygienemaßnahmen plastisch.

Mindestabstand

Ein Mindestabstand von 1,5 Metern muss bei allen Begegnungen außerhalb und nach Möglichkeit auch innerhalb der festen Kohorten eingehalten werden. Innerhalb der Kohorten kann jedoch vom Mindestabstand abgewichen werden, wenn das aus pädagogischen oder pflegerischen Gründen erforderlich erscheint. Direkter Körperkontakt, wie Händeschütteln und Umarmungen, sind nach Möglichkeit zu vermeiden.

Regelmäßiges Lüften

Zur Vermeidung von Aerosolen müssen alle Räume regelmäßig (mindestens alle 20 Minuten und über 3-5 Minuten lang) stoß- bzw. quergelüftet werden. Die notwendige Lüftungsdauer ergibt sich aus der Größe des Raums, der Anzahl der Personen, der Größe der Fensteröffnung und der Temperaturdifferenz zwischen drinnen und draußen.

Eine verantwortliche Person übernimmt es, auf die regelmäßige Lüftung konsequent zu achten.

Erklärscheiben aus Plexiglas

Im Unterricht sollen in 1:1-Erklärsituationen nach Möglichkeit die allen Klassen zur Verfügung stehenden Erklärscheiben eingesetzt werden.

3. Wegesysteme

Es ist zentral, weiterhin die Kontakte so begrenzt wie möglich zu halten. Daher sollen die Schüler*innen nach der Ankunft mit den Bussen sofort und auf vorher festgelegten Wegesystemen in ihre Klassen gehen. Dazu wird, sofern notwendig, ein Abhol- und Wegbringdienst etabliert, damit die Schüler*innen auch tatsächlich auf den vorgesehenen Wegen bleiben.

Um die Beschulung möglichst sicher zu gestalten, werden wir folgende Maßnahmen umsetzen:

- Verschiedene Eingänge
- Wegesysteme innerhalb der Stufen (nach Möglichkeit Einbahnstraßenregelungen)
- Unterricht mit festen Kontaktpersonen, möglichst wenig Personenwechsel
- Keine gemeinsamen Pausen (Pausenzeiten absprechen)
- Festgelegte Pausenbereiche (Stufenleitungen haben Pläne)
- Keine Besuche in anderen Klassen
- Keine „Wegeaufgaben“ für Schüler*innen, keine Besuche der Schüler*innen im Sekretariat (Bonbontag ist leider gestrichen ☹)

4. Mahlzeiten

Gemeinsames Kochen ist nicht erlaubt. Für das Mittagessen werden feste Gruppen gebildet, die die Mahlzeiten in der Kantine einnehmen. Einige Gruppen werden aufgrund der beengten Platzverhältnisse in der Zentralkantine mitgebrachte Mahlzeiten im Klassenraum einnehmen müssen.

5. Konferenzen/Teamsitzungen/Fortbildungen

Es können bis auf weiteres keine Gesamtkonferenzen oder Fortbildungen im Gesamtkollegium stattfinden. Teamsitzungen und Stufenkonferenzen sollten digital erfolgen. Bei dringend notwendigen Veranstaltungen (Elternabende, Treffen mit Kostenträgern), die nicht digital stattfinden können, ist die Anzahl der teilnehmenden Personen auf das Mindestmaß zu begrenzen. Alle Veranstaltungen müssen von der Schulleitung genehmigt werden.

6. Sport- und Musikunterricht

Musikunterricht darf in festen Kohorten stattfinden. Die Nutzung von Blasinstrumenten und Singen ist bis auf weiteres in geschlossenen Räumen nicht erlaubt. Unter der Wahrung der Abstandregeln darf jedoch im Freien gesungen werden bzw. Blasinstrumente genutzt werden.

Bewegungsangebote können in den vorhandenen Bewegungsräumen im Rahmen der Hygienemaßnahmen stattfinden. Schwimmunterricht wird vorerst nicht angeboten.

7. Aufenthalt im Schulgebäude

Die Anzahl an Besucher*innen in der Schule wird auf das pädagogisch Notwendige begrenzt und schriftlich festhalten, wer die Schule wann betreten hat. Gäste müssen angemeldet werden und sich in eine Liste im Sekretariat eintragen, damit mögliche Infektionsketten nachvollzogen werden können.

Das Kollegium wird gebeten, nur dann in der Schule zu sein, wenn es unbedingt nötig ist und alle Arbeiten, die nicht am Vormittag erledigt werden müssen, auf den Nachmittag zu verlegen. Das Sekretariat darf nur in dringenden Angelegenheiten und einzeln besucht werden.

8. Coronaplanung Bathildisheim

Alle gültigen Coronaregeln des Bathildisheims finden sich im Coronawiki des QM. Bei Fragen zur Hygiene kann auch jederzeit die Hygienebeauftragte, Frau Hohmann, in Anspruch genommen werden.